



# Sonderausstellung 18.5.2019 bis 22.3.2020 im Kloster Dalheim

## Früher und heute Verschwörungs- theorien

### Kloster Dalheim

Einst Ort der Stille, beherbergt das mittelalterliche Kloster Dalheim heute ein bundesweit einzigartiges Museum für klösterliche Kulturgeschichte. Ausgehend von der mehr als 800-jährigen eigenen Geschichte lädt das Haus ein, die Welt der europäischen Klöster zu entdecken.

**Außen:** Fragment des Deckblattes der Broschüre: *Wer zog die Drähte? Der Juni-Putsch 1953 und seine Hintergründe*, herausgegeben vom Ausschuß für Deutsche Einheit, Berlin (Ost) 1954; ©Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, Inv.-Nr.43,68 (2); Stiftung *Kloster Dalheim*, Foto: LWL/Ansgar Hoffmann, www.hoffmannfoto.de; ©pixabay/Wikimedia; Privatleihgabe, Foto: LWL/Ansgar Hoffmann, www.hoffmannfoto.de; **Innen:** Fragment des Deckblattes der Broschüre: *Wer zog die Drähte? Der Juni-Putsch 1953 und seine Hintergründe*, herausgegeben vom Ausschuß für Deutsche Einheit, Berlin (Ost) 1954; Stiftung *Kloster Dalheim*, Foto: LWL/Ansgar Hoffmann, www.hoffmannfoto.de; Privatarchiv Mörsch, Foto: LWL/Ansgar Hoffmann, www.hoffmannfoto.de

### Veranstaltungen 2019

- 26. Mai / 29. September / 10. November**  
Vorträge zur Sonderausstellung
- 14. bis 16. Juni**  
Freiluftfestival *Sommernachtslieder* – mit Klaus Lage – Duo, Zucchini Sistaz und Klaus Hoffmann – Duo
- 29. Juni**  
*Geheimakte Verschwörung* – Wissenschaftsshow für Familien
- 24. bis 25. August**  
Der Klostermarkt
- 21. und 22. September**  
*Zeit für Helden* – Lesefestival im Kloster Dalheim



**Stiftung Kloster Dalheim**  
**LWL-Landesmuseum für Klosterkultur**  
Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim  
Telefon 0 52 92 . 93 19-0  
Telefax 0 52 92 . 93 19-119  
kloster-dalheim@lwl.org  
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org  
**Anfahrt mit dem PKW**  
*Über A44:* Abfahrt Lichtenau (Westfalen), Richtung Lichtenau, 4 Kilometer bis Dalheim. *Über A33:* Abfahrt Wünnenberg/ Haaren, Richtung Kassel, weiter über A44.

### Öffnungszeiten

**dienstags bis sonntags** 10 bis 18 Uhr  
**montags geschlossen** außer an Feiertagen  
**ganzjährig geöffnet** außer 24., 25., 31.12.  
**geschlossen** 17. Mai 2019

**Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**  
Die neuen Ausstellungsräume sind barrierefrei. Das Außen- gelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer beträgt ca. 10 Minuten. Mehrere Behinderten-WCs sind vorhanden.

**Verschwörer-Billet**  
Nach einmaligem Erwerb sind weitere Besuche der Sonderausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute* frei.  
**Kosten:** Erwachsene 12 Euro, ermäßigt\*\* 6 Euro  
Das Verschwörer-Billet ist personalisiert und nur für Einzel- besucher gültig. Ihre reguläre Eintrittskarte kann für den Erwerb des Verschwörer-Billets angerechnet werden.  
**Mobilitätsfonds**  
Mit dem neuen „Mobilitätsfonds“ werden Schulen und Kitas aus Westfalen-Lippe bei der Anreise ins Museum mit Bus und Bahn unterstützt. Informationen unter Tel. 0 52 92 . 93 19-225 (Di.–Fr. 11–16 Uhr) oder [www.mobilitaetsfonds.lwl.org](http://www.mobilitaetsfonds.lwl.org).

**Erwachsene** 9,00 Euro  
**Gruppen** (ab 16 Personen) 7,00 Euro (je Person)  
**ermäßigt\*\*** 4,50 Euro  
**Schülerinnen und Schüler** Eintritt frei  
**im Rahmen von museums- pädagogischen Programmen** (2 Begleitpersonen frei)  
**LWL-MuseumsCard** Eintritt frei  
(gilt auch für LVR-Museumskarte)  
Seit dem 1. April erhalten Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in allen 18 Museen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe freien Eintritt!

\* Bei Sonderveranstaltungen gelten abweichende Eintrittspreise.  
\*\* Ermäßigungsberechtigt sind „Bezieher von laufenden Leistungen nach dem Sozialgesetzbuchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei).

## Zur Ausstellung

Fand die Mondlandung nur im Filmstudio statt? Lenken die Freimaurer die Geschehnisse der Welt? Und sollen uns Kondensstreifen am Himmel vergiften? Verschwörungstheorien bewegen die Menschheit seit Jahrhunderten. In Zeiten von „alternativen Fakten“ und „fake news“ sind sie heute aktueller denn je. Die Sonderausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute* der Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur blickt hinter die Kulissen von 900 Jahren Verschwörungsdarstellungen – verdeckte Machenschaften, geheimes Wissen und geschlossene Gesellschaften inklusive.

**Schirmherrschaft:** Die Ausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute* steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.



## Vom Hexenglauben zu „fake news“ – Verschwörungstheorien im Wandel der Zeit

Der Blick in die Geschichte zeigt: Unsichere Zeiten begünstigen die Popularität von Verschwörungstheorien. Nach Kriegen und Revolutionen oder im Zuge historischer Umbrüche geben sie Zweifeln Raum und bieten einfache Erklärungen für komplexe Zusammenhänge. Zugleich erzeugen Verschwörungstheorien Feindbilder – mit teils drastischen Folgen. Über 200 Exponate internationaler Leihgeber berichten im ehemaligen Kloster Dalheim vom Teufelsglauben und der Verfolgung von Hexen und religiösen Minderheiten, aber auch von mächtigen Ordensgemeinschaften im Mittelalter. Die Schau zeigt, wie Illuminaten und Freimaurer als „wahre Drahtzieher“ der Französischen Revolution unter Verdacht

gerieten. Die ideologische Vereinnahmung des Verschwörungsglaubens durch Politik und Propaganda steht im Mittelpunkt der Abteilungen zur jüngeren Geschichte. Und heute? Ob die Frage nach den „wirklichen“ Verantwortlichen der Anschläge des 11. Septembers oder giftige Chemtrails am Himmel – der schnelle Informationsfluss der „neuen Medien“ begünstigt die Verbreitung einer Vielzahl vermeintlicher Wahrheiten. Im Spannungsfeld von Fakt und Fiktion zeigt die Ausstellung kursierende Verschwörungstheorien und regt damit zur eigenen Meinungsbildung an.



## AMERICA UNDER COMMUNISM!

## Escape Room: Der Heilige Gral – auf der Suche nach dem Schatz der Tempelritter

Wir schreiben das Jahr 1307. König Philipp IV. zerschlägt mit einer fiktiven Anschuldigung den wohlhabenden Orden der Tempel, um sich seiner Reichtümer zu bemächtigen. Doch der Schatz bleibt verschollen, mitsamt dem sagenumwobenen Heiligen Gral.

Gut 700 Jahre später wird im Kloster Dalheim eine alte Steinplatte gefunden, die ein Hinweis auf den Heiligen Gral sein könnte. Archäologische Ausgrabungen legen eine unterirdische geheime Kammer frei, die absichtlich verschüttet wurde. Ruht hier der Schatz der Tempelritter?

Als erstes Museum in Ostwestfalen präsentiert die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur in

Zusammenarbeit mit *Escape Nienburg* einen eigens zur Sonderausstellung *Verschwörungstheorien – früher und heute* entwickelten Escape Room.

Im historischen Gewölbekeller des Klosters Dalheim entdecken Gruppen bis acht Personen rätselhafte Artefakte, suchen nach versteckten Hinweisen und knacken verschlüsselte Botschaften. 60 Minuten haben die Teilnehmer Zeit, um dem Schatz des Tempelordens mit Neugier, Kreativität und Teamgeist auf die Spur zu kommen: ein mitreißendes Gemeinschaftserlebnis für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

**Buchungen unter:** [www.escapedalheim.de](http://www.escapedalheim.de)

Gefördert vom *Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen*.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

